

Bundesblatt

92. Jahrgang.

Bern, den 7. August 1940.

Band I.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. Juli 1940.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: Für eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Cazis.
2. Tessin: a. Für die Erstellung einer Weganlage Colla-Signora-Scareglia, Bezirk Lugano;
b. Für die Wasserversorgung in der Berggemeinde Sobrio.

Der Leiter des Institutes für Gewässerkunde der E. T. H., Herr ing. Dr. O. Lutschg, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Dezember 1940 in den Ruhestand versetzt.

(Vom 27. Juli 1940.)

Laut einer Mitteilung der Polnischen Gesandtschaft wird das Generalkonsulat von Polen in Genf auf den 1. August 1940 aufgehoben.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: a. Für die Erstellung einer Weganlage in der Gemeinde Lauperswil;
b. Für die Erstellung einer Weganlage in der Gemeinde Grindelwald.
2. Glarus: Für die Erstellung einer Weganlage in der Gemeinde Mollis.

(Vom 30. Juli 1940.)

Als Drucksachen- und Materialverwalter bei der Bundeskanzlei wird Herr Richard Zahnd, von Rüscheegg (Bern), bisher Stellvertreter, gewählt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1940
Date	
Data	
Seite	853-853
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.